



PRESSEMITTEILUNG | 17/2026

Offizielle Vertreterinnen des Generalkonsulats der Volksrepublik China zu Besuch in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Zwei Konsulinnen und ihr Attaché statten der Ferienregion und der Gemeinde Bayerisch Eisenstein halbtägigen Besuch ab.



Bild: Genießen den Ausblick vom Großen Arber v.l.n.r.: Attaché Li Xinzhu, Jiahui Li (Konsulin Generalkonsulat der Volksrepublik China in München), Xia Xiaoxi (Konsulin Generalkonsulat der Volksrepublik China in München), Thomas Eckl (Betriebsleiter Arberbergbahn), Prinz Aloys Fürst von Hohenzollern, Michael Herzog (1. Bürgermeister Gemeinde Bayerisch Eisenstein), Sabine Lemberger (stv. Geschäftsführung Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald)

Spiegelau 23.07.2026

Hohen Besuch durfte Michael Herzog, 1. Bürgermeister der Gemeinde Bayerisch Eisenstein am Dienstag Nachmittag offiziell im Sitzungssaal der Gemeinde begrüßen. Die beiden Konsulinnen, Jiahui Li und Xia Xiaoxi waren zusammen mit Attaché Li Xinzhu für einen Austausch in Sachen Tourismus und ein Kennenlernen der Region für einen halben Tag aus München nach Bayerisch Eisenstein angereist. Michael Herzog gab einen Überblick zur Geschichte und Entwicklung Bayerisch Eisensteins und hob dabei hervor, welchen Stellenwert die einzigartige Lage Bayerisch Eisensteins inmitten der beiden Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava für die positive Entwicklung der Gemeinde im Bereich Tourismus hat. Aufbauend auf seine Ausführungen gab Sabine Lemberger, stellvertretende Geschäftsführerin der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, noch einen tieferen Einblick in die touristischen Strukturen der Region, die Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Gemeinde und die Vermarktungsaktivitäten der Ausflugsziele und Besucherhighlights in der Gemeinde und der Region rund um Bayerisch Eisenstein. Eines der hervorgehobenen Highlights war dabei die geschichtsträchtige Bahnhofsmühle mit historischem Bahnhofsgelände, den Naturparkwelten, den sich anschließenden Gaststätten, der Galerie Kunsträume und dem Lokalmuseum. Begeistert zeigten sich

die Gäste vom anschließenden Besuch des Grenzbahnhofs und der offenen Grenze. Als weitere Highlight-Attraktion stand ein Besuch des Großen Arbers und des Arbersees auf der Agenda. Thomas Eckl, Betriebsleiter der Arberbergbahn und Prinz Aloys von Hohenzollern erwarteten die Delegation an der Talstation und erläuterten kurz die Bedeutung des gesamten Areals und der Anlage für Wintersport und Sommeraktivitäten wie Wandern, Radfahren und den gerade im Erweiterungsbau befindlichen neuen Bikepark für Downhill-Fahrer. Nach der gemeinsamen Fahrt zum Gipfel erläuterte Prinz Aloys Fürst von Hohenzollern noch ausführlich die mit dem Großen Arber verbundene Familiengeschichte, die bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht. Dabei ging er auch auf die aktuellen Angebote mit der Möglichkeit zum Feiern von Hochzeiten und Firmenveranstaltungen und sonstigen Events in der Eisensteiner Hütte ein, in der man sich bei Getränken und Snacks stärkte. Nach dem Eintrag ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Bayerisch Eisenstein und der anschließenden Talfahrt erwartete die Gäste noch ein Besuch des Großen Arbersees samt einer Besichtigungstour durch das Arberseehaus, bei der Thomas Eckl und Prinz Aloys von Hohenzollern noch Informationen zum Wiederaufbau, zum Betrieb und zu den Angeboten des Hauses gaben. Mit Staunen und vielen Fotos endete an dieser Station der halbtägige Besuch.

Vor der Verabschiedung und dem Austausch gegenseitiger Geschenke bot Konsulin Xia Xiaoxi an, einen regelmäßig Kontakt aufzubauen und den Kontakt zu Reiseabietern in China herzustellen für einen direkten Austausch der Gemeinde und der Ferienregion mit den entsprechenden Organisationen und Ansprechpartnern. „Wir bedanken uns sehr herzlich für die Gastfreundschaft und den Einblick in die touristischen Strukturen und Highlights der Region und der Gemeinde Bayerisch Eisenstein. Wir werden diese Eindrücke weitergeben und gerne Verbindungen nach China herstellen.“ so XIA Xiaoxi. Ihre Kollegin Jiahui Li, die dank perfektem Deutsch als Dolmetscherin tagsüber unterstützte, ergänzte: „Fast ein bisschen wehmütig, dass wir jetzt von diesem schönen Ort wieder nach München abreisen müssen, verlassen wir Sie alle mit großem Dank für diesen für uns unvergesslichen Tag!“

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de.

Bildmaterial und Text

Text und Bilder © : Sabine Lemberger

Freigabe des Bildmaterials nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.

Weitere Bilder:



Besuch Grenzbahnhof / NaturparkWelten



Besuch Eisensteiner Hütte am Großen Arber



Besichtigung Arberseehaus

Weitere Presseinformationen

presse@ferienregion-nationalpark.de

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Konrad-Wilsdorf-Straße 1

94518 Spiegelau

Tel.: 0800 / 0008465

www.ferienregion-nationalpark.de